

Kinderbeteiligung in der offenen Kinder- und Jugendarbeit

Mirjam Rotzler – Kinderbüro Basel

Dienstag, 22. November 2016



Partizipation muss wachsen, sowohl von
Seiten der Jugendlichen als auch von Seiten
der Erwachsenen.

Beteiligung heisst:
Aushandlungsprozesse gestalten und den
Jugendlichen altersgemäss Teilhabe,
Mitwirkung und Verantwortung ermöglichen.

Partizipation heisst, Entscheidungen, die das
eigene Leben und das Leben der
Gemeinschaft betreffen, zu teilen und
gemeinsam Lösungen zu finden.

Arbeit

1. Sammelt Themen/Situationen in denen
sich Jugendliche beteiligen können und
schreibt sie auf (z.B. Einrichtung
Jugendhaus, Programm, Anstellung von
neuen Mitarbeitern etc.).

Arbeit

2. Überlegt euch, in welchem Ausmass sich
die Jugendlichen in diesen Situationen
beteiligen sollen.

Thema/Si- tuation	J sollen nicht mitreden.	J sollen mitreden aber nicht mit- entscheiden.	J sollen mitentscheid- en.	J sollen mitent- scheiden und mitwirken.
Webseite				
Betriebskon- zept				
Nutzung Jugendhaus				
usw...				

Diskussion



Hilfreiche Grundlagen und Voraussetzungen

- Unterstützung von „oben“
- Auseinandersetzung im Team zur Haltung gegenüber Beteiligungsprojekten
- Fortlaufender Schwerpunkt
- Entwicklungsprozess

Hilfreiche Grundlagen und Voraussetzungen

- Genügend Ressourcen
- Standards und Verbindlichkeiten
- Auch eigene Projekte können entstehen
- Regelmässiger Austausch im Team

Voraussetzungen für Beteiligungsprojekte

- im Team ein gemeinsames Verständnis entwickeln
- Themenbereiche einschränken

Gruppenarbeit

- Welche partizipativen Projekte habt ihr schon durchgeführt? (wählt ein Beispiel aus)
- Schreibt drei Stichworte dazu auf, was gut gelaufen ist
- Formuliert Probleme, die aufgetreten sind
- Einigt euch auf ein Problem für dessen Lösung ihr Fremdhilfe braucht
- Schreibt es auf ein Plakat



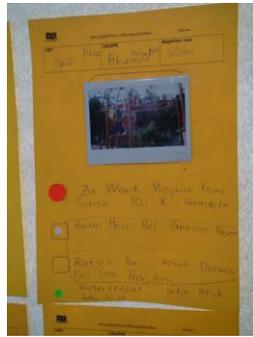
Streifzug

Jugendliche zeigen ihre Orte und Wege und geben Auskunft über die Qualität.



Fotoprotokoll

- Dokumentation nach einem Streifzug
- Bewertung eines bestimmten Ortes



Beobachtungen

Spielbeobachtungen durch Erwachsene und/oder Jugendliche

Mögliche Fragen:

- Welche Arten der Nutzung finden statt?
- Wie wird das Gelände, vorhandene Spielgeräte gebraucht?
- Was tun Mädchen, was die Jungs?



Testbespielungen

Jugendliche bespielen einen Ort

Mögliche Fragen:

- Was hast du gemacht?
- Welche Materialien braucht es für dieses Spiel?



Methoden der Partizipation Bedürfnisse erfragen

- Dialog- und Kommunikationswände
- Wunschbaum
- Zauberreise



Collagen

Mit unterschiedlichen Materialien Orte und Atmosphären illustrieren

Mögliche Fragen:

- Welche Farben machen den Raum schön?
- Wie sieht der Ort in meiner Fantasie aus?



Modellbau

Mit unterschiedlichen Materialien Orte konkretisieren

Mögliche Fragen:

- Wie sieht der Jugendtreff nachher aus?



Wichtige Links

- <http://www.jungbewegt.de/praxishilfen/auserschulische-jugendarbeit/methoden-zur-durchfuehrung-von-beteiligungsprojekten/>



Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit

